

ist nämlich für die ägyptische, aber mehr noch für die assyrisch-chaldäische Kunst ebenso charakteristisch wie für moderne Architektur und Kunstgewerbe (vergl. Abb. 7), und es findet sich ja übrigens auch schon, wie wir oben sahen, im Empirestil, wenn auch nicht so konsequent durchgeführt.

Noch nicht erwähnt haben wir, daß auch der den Ein-



Abb. 14. Plastik von Franz Metzner, Wien (vergl. S. 26).

tritt der modernen Kunstströmung wesentlich vollziehende Münchener Künstler Stück bewußt dem ägyptischen Stile gefolgt ist — vergl. die Einrichtung seines eigenen Hauses und seine plastischen und graphischen Arbeiten.

Auch der Berliner Bildhauer August Gaul ist in seinen famosen tierplastischen Arbeiten häufig ägyptisch-assyrischen Anregungen gefolgt, ähnlich Friedr. Gornik